

Venenbehandlung

Das Krampfaderleiden ist bei uns weit verbreitet und bildet sich meist allmählich im Laufe des Lebens aus. Bei längerem Bestehen über Jahre kann es zu Hautschädigungen bis hin zu einer chronischen Wunde (Ulkus) und zu erhöhter Thrombosegefahr führen. Weitere Beeinträchtigungen sind z.B. Beinschwellungen, schwere, müde Beine, Juckreiz und optische Aspekte.

Normalerweise leiten die Venen das Blut mit Hilfe der sogenannten Muskelpumpe und der Venenklappen zurück zum Herzen. In einer Krampfader funktionieren die Venenklappen nicht mehr richtig. Das nach oben geschobene Blut sackt wieder zurück in die Beine und erweitert die Venen noch mehr. Dieser Kreislauf kann durch den Arzt beendet werden, indem er die erkrankte oberflächliche Vene verschließt oder entfernt. Das Blut aus den Beinen wird dann über das tiefe Beinvenensystem zurück zum Herzen geführt. Meist ergibt sich dadurch eine sehr gute Verbesserung der Lebensqualität. Das Venenleiden ist jedoch erblich bedingt und kann somit durch den Arzt nicht „entfernt“ werden. Regelmäßige Nachkontrollen in größeren Abständen beim Hausarzt oder Dermatologen sind wichtig um den Erfolg der Therapie zu sichern.



Oberärztin
Natascha Rössle

Fachärztin für Chirurgie,
Unfallchirurgie und Orthopädie

MVZ Baden-Baden
der Klinikum Mittelbaden MVZ GmbH
Balger Str. 50
76532 Baden-Baden
N.Roessle@klinikum-mittelbaden.de
www.mvz-klinikum-mittelbaden.de

KLINIKUM MITTELBADEN
MVZ
MEDIZINISCHES
VERSORGUNGS
ZENTRUM GMBH

Leistungsspektrum

In unserer Venensprechstunde wird eine umfassende Anamnese und Diagnostik durchgeführt. Nach Erhebung Ihrer Krankengeschichte erfolgt eine körperliche Untersuchung und anschließend die Ultraschallvermessung Ihrer Venen mit Duplex- und Dopplersonografie meist im Stehen. Liegt ein Krampfaderleiden (Varikose) vor, kommen im Wesentlichen 3 Therapien zum Einsatz: von der konservativen Behandlung spricht man z.B. bei Verordnung von Kompressionsstrümpfen. Bei der operativen Behandlung werden die Krampfadern mit einer über Jahrzehnte erprobten und durch schonende Verfahren modernisierten Methode in einer minimal-invasiven Operation entfernt.

Die dritte Möglichkeit ist die Verödung oder Verklebung der Krampfadern im Körper. Dies geschieht bei Besenreisern mit einer Spritze beim Hautarzt. Bei größeren Krampfadern kann die endovenöse Radiofrequenzablation zum Einsatz kommen. Hierbei wird z.B. vom Unterschenkel aus ein dünner Katheter in der Vene bis zur Leiste vorgeschoben. Eine schonende Hitzeabgabe verschließt die Vene, die später automatisch vom Körper abgebaut wird.

Die Wahl für eine Therapieform hängt unter anderem vom Stadium und der Ausprägung der Erkrankung ab. Im gemeinsamen Arzt-Patienten-Gespräch wird die Entscheidung getroffen und ein individueller Zeitplan für die Behandlung erstellt.

Sprechstunde

Telefon 07221 91-2608

Fax 07221 91-2633

Mail N.Roessle@klinikum-mittelbaden.de

Dienstags 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Klinik Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten MVZ

Montag, Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Freitag 13 – 15.30 Uhr